



Protokoll der Mitgliederversammlung des Freizeit- und Breitensportverbandes NRW e.V. vom Mittwoch, den 23.03.2011 ab 19 Uhr im Bewegungszentrum Langfort, Langforterstr. 72 in 40764 Langenfeld

1. Begrüßung

Hubert Mieruch begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Genehmigung der Tagesordnung erfolgt einstimmig.

3. Wahl eines Protokollführers

Heinz Huber wird als Protokollführer gewählt.

4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24.03.2010

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Vorstandes

Hubert Mieruch berichtet über die Entwicklung des FBV NRW e.V., der am 25.09.2003 in Ratingen gegründet wurde. Nach der Gründung hat der Verband bis heute in zwei Kooperationen die Interessen seiner Mitgliedsvereine vertreten. Zunächst erfolgte eine Kooperation mit dem Rheinischen Turnerbund. Der heutige Kooperationspartner ist der Landesverband für Modernen Fünfkampf NRW.

Im Verlauf der vergangenen Jahre hat der Verband mehrfach die Aufnahme in den LSB NRW e.V. beantragt, was jedoch bis heute gescheitert ist.

Da die Widerspruchsfrist für das zuletzt erfolgte Urteil am Landgericht Duisburg im Rechtsstreit zwischen dem FBV NRW e.V. und dem LSB NRW e.V. am 23.03.2011 abläuft, wird Hubert Mieruch die Anwesenden unter Punkt 6. der Tagesordnung auffordern, darüber zu befinden, ob hierzu Widerspruch eingelegt werden soll oder nicht.

Hubert Mieruch informiert die Anwesenden, dass er zukünftig nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung stehen wird.

Karl-Heinz Bruser resümiert, dass der FBV im LSB viele Themen auf den Weg gebracht hat, u.a. nennt er die Sensibilisierung für den Freizeit- und Gesundheitssport sowie die Sensibilisierung für eine bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung unter Berücksichtigung der spezifischen Interessen der Großsportvereine.

Karl-Heinz Bruser berichtet zudem davon, dass ihm Hinweise vorliegen, nach denen der LSB die Mitgliedermeldungen der Vereine an den LVMFK prüfen will. Michael Scharf weist hierzu auf die Bedeutung der jeweiligen Vereinssatzung hin.



Martin Bock berichtet in diesem Zusammenhang über die Satzungsänderung bei der SG Langenfeld.

Bei Bedarf steht der LVMFK seinen Mitgliedsvereinen unterstützend mit Argumentationshilfen zur Verfügung.

Ernst Hengemühle berichtet im Zusammenhang mit der Mitgliedermeldung von einem Treffen einer Gruppe der Geschäftsführer von Großsportvereinen mit Eberhard Kundoch vom LSB, bei dem Eberhard Kundoch die derzeitige Sichtweise des LSB zur Mitgliedermeldung dargestellt hat.

Auf Nachfrage erklärt Michael Scharf, dass der LSB keinen direkten Zugriff auf die Mitgliederdaten der Vereine hat, da nicht die Vereine, sondern die Verbände Mitglieder des LSB sind.

Karl-Heinz Bruser berichtet aus seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Sportverbandes Langenfeld, dass die Akzeptanz der Großsportvereine bei den KSB und SSb gestiegen ist.

6. Entscheidung über Weiterführung Rechtsstreit/Berufung

Hubert Mieruch berichtet von der Einschätzung der Erfolgsaussichten der den FBV betreuenden Anwälte und empfiehlt der Versammlung von einer Fortführung des Rechtsstreits mit dem LSB abzusehen. Die Mitgliederversammlung entscheidet sich einstimmig dafür, keine Berufung gegen das erfolgte Urteil einzulegen.

7. Neuausrichtung FBV

Hubert Mieruch schlägt vor, dem Verband einen neuen Namen zu geben und ihn mit einem neuen Vorstand zu besetzen, um die Großsportvereine zusammen zu halten.

Aus der Versammlung erfolgen weitere Vorschläge:

- Weiterführung des FBV wie in der Vergangenheit
- Weiterführung als Interessengemeinschaft der Großsportvereine auf Landesebene

Nach einer Diskussion stimmt die Mitgliederversammlung bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme dafür, die zukünftige Ausrichtung des Verbandes im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung nach den Sommerferien NRW 2011 zu beschließen. Bis dahin wird der Verband keine weitere Aktivität entwickeln.

8. Kassenbericht

Karl-Heinz Bruser stellt den Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2010 vor.

9. Bericht Kassenprüfung

Klaus-Jürgen Eggert berichtet von der Kassenprüfung am 10.03.2011. Alle Belege waren vorhanden. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Klaus-Jürgen Eggert empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands.



10. Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands erfolgt einstimmig.

11. Wahlen

Die Mitgliederversammlung beschließt die Wahl des Vorstands gemäß Tagesordnungspunkt 7 der Mitgliederversammlung auszusetzen und im Rahmen der geplanten außerordentlichen Mitgliederversammlung nach den Sommerferien NRW vorzunehmen.

Für das Amt des Kassenprüfers wird Herbert Raddatz vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

12. Verbandsbeitrag

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig einen Jahresbeitrag von 50,00 Euro/Mitgliedsverein.

13. Aus- und Weiterbildungen

Für das Jahr 2011 sind 9 Veranstaltungen geplant. Die Fitnesstrainerausbildung findet zum siebten Mal statt. Problematisch ist es, die einzelnen Aus- und Weiterbildungsangebote an die entsprechenden Personen und Stellen in den Vereinen zu kommunizieren. Oftmals kommen die Ausschreibungen nicht an den entsprechenden Stellen in den Vereinen an. Hierzu wird zeitnah auch ein Gespräch mit dem LVMFK erfolgen, um die Kommunikation zu verbessern.

14. Anträge

Anträge liegen nicht vor.

15. Sonstiges

Andreas Warnt fragt nach, ob es bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand geben wird oder nicht. Hubert Mieruch fasst noch einmal die Diskussion hierzu aus dem Tagesordnungspunkt 7 zusammen und weist darauf hin, dass hierüber die Mitgliederversammlung entscheiden wird.

Hubert Mieruch schließt die Versammlung um 20.55 Uhr.

Langenfeld, den 04.04.2011

Heinz Huber

Hubert Mieruch